

Gründe für den Verbandseintritt

„Ich freue mich, dass der BDKJ-Diözesanverband das Projekt „Jugend im Mittelpunkt 2024“ beschlossen hat. In den nächsten Jahren verändert sich durch den Strukturprozess viel in unseren Gemeinden. Um weiter Jugendarbeit zu gewährleisten, braucht es deshalb sich selbst verwaltende Strukturen, die Jugendarbeit vor Ort auch ohne hauptberufliche Unterstützung gewährleisten. Eine Veränderung begünstigt zurzeit den Aufbau bzw. Stärkung von Jugendlichen in Leitungsverantwortung. Die Politik hat die Schulzeit für Gymnasiasten wiederum ein Jahr verlängert. Das verbessert die Chancen, in Gemeinden, engagierte Jugendliche für Leitungsaufgaben für Gruppen, Minis, Pfadfinderstämme usw. zu finden. Damit diese Jugendlichen gute Unterstützung, Fortbildung und Netzwerk-Möglichkeiten bekommen, braucht es Verbände. Deswegen kann ich dem Projekt nur viel Erfolg wünschen, denn es kommt zum richtigen Zeitpunkt. Ich mache z. B. mit den Rovern und Leitern des Pfadfinderstammes in Hl. Familie, Tennenlohe, zwei Mal im Jahr einen "Heißen Stuhl". Wir diskutieren gemeinsam religiöse und gesellschaftliche Fragen und Themen aller Art. Da komme ich auch mit Jugendlichen ins Gespräch, die nicht regelmäßige Kirchgänger sind. Und über den Stamm erleben sie Kirche als Heimat und Entfaltungsort.“



Pfarrer Dr. Michael Pflaum hat in seiner bisherigen Schaffenszeit schon an den unterschiedlichsten Stellen mit Jugendverbänden zusammengearbeitet. Beim DPSG-Pfadfinderstamm Maximilian Kolbe in Nürnberg war er als Stammeskurat, also als geistliche Verbandsleitung, aktiv. Von 2006 bis 2010 war er Stadtjugendseelsorger und BDKJ-Präses in Nürnberg. Heute ist er Dekan im Dekanat Erlangen.

Fotos: BDKJ, privat, Tom Schneider

Verbandliche Kinder- & Jugendarbeit im Seelsorgebereich

katholisch.

politisch.

aktiv.



Impressum

BDKJ Diözesanverband Bamberg
Kleberstraße 28 | 96047 Bamberg | Tel.: 0951/8688-22
Email: info@bdkj-bamberg.de | www.bdkj-bamberg.de

Was ist verbandliche Jugendarbeit?

Die verbandliche Jugendarbeit ist ein deutschlandweit in allen Bistümern vertretenes Konzept. Die Ortsgruppen sind in den einzelnen Pfarreien oder Seelsorgebereichen angesiedelt. Unterstützt werden sie von einer aktiven Struktur auf Diözesanebene, die neben ehrenamtlichen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern auch hauptberufliches Personal bietet.

In unserem Erzbistum sind die unterschiedlichsten Jugendverbände vertreten. Es ist also für jeden „Geschmack“ was dabei. Das Spektrum reicht dabei von den naturverbundenen Pfadfinderinnen und Pfadfindern bis zur Christlichen Arbeiter Jugend, die ihren Ursprung im Arbeitermilieu hat.

Warum verbandliche Jugendarbeit?

Der Vorteil von verbandlicher Jugendarbeit ist, dass sie sich in weiten Teilen selbst trägt. Die Kinder und Jugendlichen lernen schon früh, sich selbst um sich und ihre Gruppe zu kümmern und werden im Jugendverband durch verschiedene Schulungen dazu befähigt ihre Ortsgruppe selbst zu leiten. Sollte es doch mal schwierig werden, steht die Diözesanebene mit pädagogischem Personal mit Rat und Tat zur Seite. Man muss als Pastoralteam somit deutlich weniger in ein Funktionieren der verbandlichen Jugendarbeit investieren, als im Falle einer nichtverbandlichen Jugendarbeit.

Dabei muss man jedoch keine Entfernung vom Pastoralteam oder dem Seelsorgebereich fürchten. In jeder Ortsgruppe ist das Amt der „geistlichen Verbandsleitung“ vorgesehen, das mit einem Mitglied des Pastoralteams oder einem vom leitenden Pfarrer als geeignet empfundenen Ehrenamtlichen besetzt werden kann. Die Anbindung an die vorhandenen Strukturen im Seelsorgebereich ist somit sichergestellt.

Jetzt ist die Zeit!

Momentan stellt sich im Seelsorgebereich viel um. Neben einer Bestandsaufnahme durch das Pastoralteam, dem Kennenlernen im Seelsorgebereichsrat und vielem mehr, steht auch die Konzeption einer zukunftsfähigen Jugendarbeit mit auf der Tagesordnung.

Dabei wollen wir Sie unterstützen! Der BDKJ hat als Dachverband der katholischen Jugendverbände ein eigenes Programm ins Leben gerufen, um die Pastoralteams in den Seelsorgebereichen zu beraten und sie bei den weiteren Schritten zu begleiten.

Gerne machen wir einen Termin mit Ihnen aus, bei dem wir Ihnen bei der Bestandsaufnahme helfen und mit Ihnen schauen, wie es für die Jugendarbeit in Ihrem Seelsorgebereich weitergehen kann. Dabei gehen wir gerne auch auf die Frage ein, wie sich verbandliche Jugendarbeit auch bei Ihnen nutzen lässt. Sollten Sie Interesse an der Gründung einer verbandlichen Jugendgruppe haben, unterstützen wir Sie sehr gerne auch bei diesem Prozess und begleiten die neue Ortsgruppe in ihrem Aufbau-Prozess. Machen Sie einfach einen Termin mit uns aus!



So erreichen Sie uns

BDKJ-Diözesanverband Bamberg
Projektreferat Jugend im Mittelpunkt
Tel: 0951-868822
E-Mail: projektreferat-jim@bdkj-bamberg.de
Homepage: www.jim2024.de

